



## -- Haftungsausschluss und Sicherheitsbelehrung -- für die Teilnahme an einer Mobilität zu Studienzwecken

Teilnehmer / in	
Gasthochschule	
Gastland	

Jede/r Austauschstudierende ist für seinen/ihren **Versicherungsstatus** selbst verantwortlich, sei es Krankenversicherung einschließlich Rücktransport, Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung oder andere Versicherungen, seien sie obligatorisch oder freiwillig. Die Partneruniversitäten wie auch die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt haften nicht, wenn ein/e Studierende/r es versäumt, angemessene Versicherungen abzuschließen.

Mir ist bekannt, dass das Auswärtige Amt regelmäßig Reisehinweise, Sicherheitshinweise und Reisewarnungen veröffentlicht.

- **Reisehinweise** enthalten Informationen unter anderem über die Einreisebestimmungen eines Landes, medizinische Hinweise, Straf- oder zollrechtliche Besonderheiten. Sie werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- **Sicherheitshinweise** machen auf besondere Risiken für Reisende und im Ausland lebende Deutsche aufmerksam. Sie können die Empfehlung enthalten, auf Reisen zu verzichten oder sie einzuschränken. Gegebenenfalls wird von nicht unbedingt erforderlichen oder allen Reisen abgeraten. Auch die Sicherheitshinweise werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- **Reisewarnungen** enthalten einen dringenden Appell des Auswärtigen Amtes, Reisen in ein Land oder in eine Region eines Landes zu unterlassen. Sie werden dann ausgesprochen, wenn aufgrund einer akuten Gefahr für Leib und Leben vor Reisen in ein Land oder in eine bestimmte Region eines Landes gewarnt werden muss. Eine Reisewarnung wird nur selten ausgesprochen. Deutsche, die in dem Land leben werden gegebenenfalls zur Ausreise aufgefordert.

Ich bestätige, dass das International Office der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mich aufgefordert hat, mich vor Antritt meiner Mobilität sowie während meines Auslandsaufenthalts regelmäßig über die aktuelle Sicherheitslage zu informieren, entweder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/uebersicht-navi> oder über die „Reise-App“ des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/app-sicher-reisen>. Mir ist ferner bekannt, dass ich mich in die Krisenvorsorgeliste „Elefant“ eintragen lassen kann: <https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

**Trete ich meine Mobilität an, so tue ich dies auf eigenen Wunsch und auf eigenes Risiko.**

Ich wurde gebeten, das International Office der KU unverzüglich zu informieren, wenn ich meine Mobilität aufgrund einer veränderten Sicherheitslage oder aktueller Reisewarnung des Auswärtigen Amtes in meinem Gastland nicht antrete, abreche oder unterbreche.

Diesen Haftungsausschluss, die Sicherheitsbelehrung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie die Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge des DAAD (im Anhang) habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

### Vor Ausreise

Informieren Sie sich über Ihr Gastland und ein angemessenes Verhalten im Gastland

**Reise- und Sicherheitshinweise  
des Auswärtigen Amtes**

[Länderspezifische Reise- und Sicherheitshinweis des AA \(Link\).](#)  
[Reise- und Sicherheitshinweise als Newsletter bestellen \(Link\).](#)

**Deutsche Auslandsvertretung/en  
im Gastland**

[Informationen des AA zu konsularischen Hilfen \(Link\).](#)  
[Länderspezifische Informationen der Auslandsvertretungen \(Link\).](#)



Sicher reisen  
Die App des  
Auswärtigen Amtes

[Hier steht Ihnen die App "Sicher Reisen" des Auswärtigen Amtes zum Download zur Verfügung \(Link\).](#)

**Zutreffendes Visum beantragen**

**Frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Konsulat aufnehmen.**

Notfallrufnummern im Mobiltelefon speichern und auf Notfallkarte notieren

**Auslandskranken- und Unfall-  
versicherung**

**24/7-Notfallrufnummer + Versicherungsnummer speichern und notieren.**

**Deutsche Auslandsvertretung im  
Gastland**

**Wichtige Telefon- und Notfallrufnummern speichern und notieren.**

**Polizei, Notarzt, Feuerwehr ... im  
Gastland**

**Wichtige Notfallrufnummern speichern und notieren.**

**EC-/Kreditkarten, SIM-Karte etc.**

**Sperr-Telefonnummer: + 49 116 116\*\* oder + 49 30 40 50 40 50.**  
[Informationen zum Sperr-Notruf \(Link\).](#)

Wichtige Dokumente kopieren / einscannen und gut verwahren

Reisepass  
Personalausweis

beglaubigte  
Geburtsurkunde

Versicherungs- /  
Impfausweis

Visum  
Führerschein

EC-Karte, Bank-  
u. Kreditkarte etc.

An die Gesundheit denken

**Impfschutz / Prophylaxe**

**Impfpass checken und ggf. von einem Reisemediziner beraten lassen.**

**Reiseapotheke zusammenstellen**

[Vorschlag des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes für eine Reiseapotheke \(Link\).](#)

**Medizinische Hinweise des  
Auswärtigen Amtes**

[Informationen und Merkblätter zur reisemedizinischen Vorsorge des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes \(Link\).](#)

## Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

### Im Gastland

#### Erreichbarkeit im Notfall sicherstellen

	<b>Erreichbarkeiten in der Institution hinterlegen</b> (z. B. Hotel, Tagungsort, Veranstaltungsprogramm, E-Mail, Telefonnummer/n, Kontaktperson vor Ort).	
	<b>Registrierung in der Krisenvorsorgeliste für deutsche Staatsangehörige</b> „Elefant“ des Auswärtigen Amtes (Aufnahme in den E-Mail-Verteiler des "Landsleutebriefes"): <a href="https://www.elefand.diplo.de">https://www.elefand.diplo.de</a>	
	<b>Mobiltelefon regelmäßig aufladen, ggf. Powerbank mitnehmen.</b>	

#### Auf dem Laufenden bleiben

	<b>E-Mails / SMS etc. regelmäßig lesen.</b> <b>Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes verfolgen.</b>
	<b>Vernetzen</b> (Ansprech-/Kontaktpersonen, Kolleginnen/Kollegen, Projektpartner, DAAD-Außenstelle, DAAD-Informationszentrum/-punkt vor Ort).
	<b>Unabhängige lokale Nachrichten zur Sicherheitslage im Radio / in den Zeitungen / im Internet / im Fernsehen verfolgen.</b>

#### Risiken reduzieren – „Safety first“

	<b>Anweisungen der örtlichen Sicherheitskräfte befolgen.</b> <b>„Landsleutebrief“ (E-Mail) der deutschen Auslandsvertretung beachten (s.o.).</b>
	<b>Verhalten anpassen</b> („Keep a low profile!“). <b>Protestaktionen / Kundgebungen / Demonstrationen vermeiden.</b>
	<b>Hinweise zum „Verhalten bei besonderen Gefahrenlagen“</b> des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ( <a href="#">Link</a> ). <b>„Verhalten bei Angriffen und Anschlägen“</b> des ASW Bundesverbands ( <a href="#">Link</a> ).

#### Komplikationen vermeiden

	<b>Wenn Taxi, dann möglichst lizenzierte offizielle Funktaxis mit Taxameter nutzen</b> (ggf. beim Hotel erfragen, Aussehen der Lizenz beschreiben lassen). <b>Keine fremden Mitfahrer akzeptieren.</b>
	<b>Bei der Wahl des Hotels die Umgebung berücksichtigen</b> (öffentliche Plätze, Regierungs-/Militäreinrichtungen, touristische Attraktionen, Nachrichtensender, Stadtviertel...).
	<b>Umgebungen kennen</b> (Polizei, Krankenhaus, deutsche Auslandsvertretung ...). <b>Fluchtwege / Notausgänge im Hotel kennen, 3.-6. Stock präferieren..</b>